



Der Windpark „Crucea Nord“ verfügt über 36 Anlagen mit je 3 MW Leistung

IT-gestützte Betriebsführung und Instandhaltung eines Windparks mit 108 MW Gesamtleistung

Das modulare IPS-System SI®/PAM (IT Lösung des Monitoring- und Optimierungspaketes WINDcenter) erfasst alle Anlagenalarme. Jede eingehende Fehlermeldung wird in SI®/PAM zusammen mit kurzfristigen Maßnahmen zur Störungsbehebung protokolliert. Sind Serviceeinsätze erforderlich, lässt sich eine „Arbeitsanfrage“ generieren und an ein elektronisches Postfach übergeben. Wird eine solche Anfrage akzeptiert, erfolgt im IPS-System automatisch eine Arbeits-anweisung mit dem entsprechenden Workflow. Zusätzlich wird das IPS-System für Freischaltmaßnahmen eingesetzt. Die personalisierte Freigabe wird in jeder Anlage mittels Tablet angezeigt und papierlos vom Service-personal quittiert, so dass diese Information im Remote-Control-Center sofort verfügbar ist. Dadurch bietet SI®/PAM u.a. einen detaillierten Überblick über aktuell geplante und laufende Arbeiten sowie die damit verbundenen WEA-Stillstandzeiten. Die Benefits der IT-Lösung: Optimierte Workflows, schnelle Reaktionszeiten, gezielte Planung und Steuerung von Einsätzen, höhere Transparenz und Arbeitssicherheit und eine wertvolle Datenbasis für Analysen zur technischen Verfügbarkeit von WEA.

Fakten zum Projekt

Installierte Leistung	36 x 3 Mw _{el}
Installierte IT-Lösung	IPS System SI®/PAM
Höhe	127 – 206 m ü. NHN
Kunde	STEAG GmbH
Ausführung von SES-Leistungen	2014